

Wir unterscheiden vier Prozesstypen, um Einflüsse auf Raum- und Flächenbedarfe durch Digitalisierung und Automatisierung zu ermitteln

Prozesstypologie in Abhängigkeit vom Digitalisierungspotential

		Service-/Leistungsprozesse1	Planerische / kreativ-gestalterische / gutachterliche Prozesse2	Beratungsprozesse mit Kundenkontakt3	Prozesse im Außendienst4
Beispiele	Eigenschaften	▪ Personaladministration, Sozialhilfe und ALG-II, KFZ-Zulassung	▪ Sozialplanung, Verkehrsplanung, Flurneuerungsverfahren	▪ Ausländerrechtliche Erlaubnisse, Jugendhilfe, amtsärztliche Untersuchungen	▪ Bauabnahmen, Geschwindigkeitsmessungen
		▪ Häufig wiederkehrend ▪ Durch Fachverfahren unterstützt oder digital abbildbar (notfalls via E-Mail) ▪ Regelbasierte, standardisierbare Prozesse mit geringem Ermessensspielraum ▪ Datenintensiv	▪ Kaum oder gar nicht automatisierbar ▪ Hoher Ermessensspielraum ▪ Hoher Anteil kreativer Tätigkeiten ▪ Potential für digitale Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. Datenanalysen) ▪ Veränderte Anforderungen an Raumbedarfe (z.B. raum-greifende IT-Ausstattung wie 3D-Simulatoren)	▪ Hoher Grad an Interaktion mit Kunden ▪ Kaum oder gar nicht standardisierbar ▪ Zunehmende Unterstützung mit digitalen Hilfsmitteln	▪ Hoher Anteil an Außendiensttätigkeiten ▪ Notwendigkeit von Lager- und Abstellräume für Sachmittel und Fahrzeuge ▪ Unterstützung durch digitale Hilfsmittel ▪ Arbeitseinsatz kann vom Homeoffice gestartet werden ▪ Vor- und nachbereitende Tätigkeiten aus dem Homeoffice heraus
Auswirkungen auf den Arbeitsplatzbedarf		▪ Quantitativ (Menge/Kapazität): hoch ▪ Qualitativ (Gestaltung): hoch ▪ Homeoffice-Potential*: Hoch	▪ Quantitativ (Menge/Kapazität): gering ▪ Qualitativ (Gestaltung): hoch ▪ Homeoffice-Potential: moderat	▪ Quantitativ (Menge/Kapazität): gering ▪ Qualitativ (Gestaltung/H-O): hoch ▪ Homeoffice-Potential: gering	▪ Quantitativ (Menge/Kapazität): gering ▪ Qualitativ (Gestaltung/H-O): gering ▪ Homeoffice-Potential: moderat

Kienbaum

*Homeoffice-Potential: hoch: 40% - 50 %; moderat: 20% - 30 %; gering: <20%

*Homeoffice-Potential: hoch: 40% - 50 %; moderat: 20% - 30 %; gering: <20%